

Britische Banken weigern sich, mit Kryptounternehmen zusammenzuarbeiten: Bericht

Kryptofirmen im Vereinigten Königreich kämpfen darum, Bankdienstleistungen zu erhalten, Bloomberg gemeldet Sonntag unter Berufung auf mehrere Quellen. Lokale Krypto-Führungskräfte äußerten sich frustriert über abgelehnte Anträge, eingefrorene Bankkonten und überwältigenden Papierkram. Die Situation wurde durch den Weggang der in den USA ansässigen Kreditgeber Silvergate Capital, Signature Bank und Silicon Valley Banks verschärft. Bankbeschränkungen behindern Kryptofirmen in Großbritannien. Dem Bericht zufolge ist das Bankenproblem im Vereinigten Königreich so schlimm geworden, dass einige Unternehmen Beschwerden bei der Regierung eingereicht haben. Trotz der Bemühungen von Premierminister Rishi Sunak, Großbritannien als Drehscheibe für digitale Assets zu etablieren, arbeiten lokale Banken diesem Ziel entgegen. Edouard Daouzeau, …



Kryptofirmen im Vereinigten Königreich kämpfen darum, Bankdienstleistungen zu erhalten, Bloomberg gemeldet Sonntag unter Berufung auf mehrere Quellen. Lokale Krypto-Führungskräfte äußerten sich frustriert über abgelehnte Anträge, eingefrorene Bankkonten und überwältigenden Papierkram.

Die Situation wurde durch den Weggang der in den USA ansässigen Kreditgeber Silvergate Capital, Signature Bank und Silicon Valley Banks verschärft.

Bankbeschränkungen behindern Kryptofirmen in Großbritannien

Dem Bericht zufolge ist das Bankenproblem im Vereinigten Königreich so schlimm geworden, dass einige Unternehmen Beschwerden bei der Regierung eingereicht haben. Trotz der Bemühungen von Premierminister Rishi Sunak, Großbritannien als Drehscheibe für digitale Assets zu etablieren, arbeiten lokale Banken diesem Ziel entgegen.

Edouard Daunizeau, der Gründer von SavingBlocks, einem Krypto-Startup, das eine Reihe von Portfolios für passive Anleger anbietet, gab bekannt, dass er Schwierigkeiten hatte, das Bankkonto seines Unternehmens zu sichern.

Dem Bericht zufolge wurde Daunizeau von sieben der neun Kreditgeber abgelehnt, die er wegen eines Bankkontos ansprach. Die beiden Banken, die seinen Antrag angenommen haben, haben ihn um zusätzliche Unterlagen gebeten, um Einzelheiten darüber zu erfahren, wie er die Transaktionen seiner Kunden überwacht.

Joe David, ein weiterer leitender Angestellter, der das kryptoorientierte Buchhaltungs- und Dienstleistungsunternehmen Nephos Group mitbegründet hat, gab bekannt, dass die Geldtransferplattform Wise Plc die Konten

seines Unternehmens ab November für mehr als drei Monate eingefroren hat, und verwies auf einen Verstoß gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Nach einer Anfrage sagte ein Sprecher von Wise, die Plattform unterstütze keine Unternehmen, die sich mit Krypto beschäftigen, und friere die Konten von Kunden ein, bei denen festgestellt wurde, dass sie an solchen Aktivitäten beteiligt sind.

Krypto-VC-Investitionen brachen im ersten Quartal um 94 % ein

Große Banken mögen HSBC-Bestände Und NatWest-Gruppe haben auch den Geldbetrag beschränkt, den Kunden in Krypto-Börsen bewegen können.

Mit den anhaltenden Bankenbeschränkungen verlieren britische Kreditgeber bereits Krypto-Boden gegenüber dem Rest Europas. Daten von PitchBook, einem Forschungsunternehmen für Risikokapital (VC), enthält dass die VC-Investitionen in Digital-Asset-Unternehmen von 2022 um 94 % auf 55 Millionen US-Dollar im ersten Quartal zurückgingen, während der Rest Europas einen Anstieg von 31 % verzeichnete.

Simon Jennings, Geschäftsführer der Interessenvertretung des britischen CryptoAsset Business Council, kommentierte die Angelegenheit wie folgt: Als Krypto begann, sagten die Puristen, dass Krypto die Banken zum Einsturz bringen wird. Aber ironischerweise sind es die Banken, die Krypto zu Fall bringen könnten.

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at